

Geschwister Maag gut gestartet

RODELN. Der Rodel-Nachwuchs aus der Region ist gut in die Saison gestartet. Beim ersten Weltcup-Rennen der Saison in Lillehammer (No) fuhr die Giren-baderin Natalie Maag auf den guten 4. Rang. Bruder Christian Maag lag zusammen mit seinem Doppelpartner gar auf Podestkurs, ehe sie durch einen Materialschaden gestoppt wurden. Sie mussten mit dem 8. Schlussrang vorliebnehmen. Beim zweiten Rennen in Königssee wurde Natalie Maag 6. und war damit zweitbeste Europäerin. (20)